



Fortsetzung ⁴ :	Datenbestätigung für das Fahrzeug	03S0168
(2) Hersteller-Kurzbezeichnung	MAN NUTZFAHRZEUGE	
(E) Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WMA03SZZ59M541302	

Feld	Teil II	Bezeichnung	Daten
(13)		Stützlast in kg	-
(14)		Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse	1999/96/EG;B2_GKL:G1
14.1		Code zu Variante V.9 oder 14	0684
(15.1)		Bereifung - Achse 1	385/65R22,5 160/--- G
(15.2)		Bereifung - Achse 2	315/80R22,5 ---/149 G
(15.3)		Bereifung - Achse 3	-
(18)		Länge in mm	-
(19)		Breite in mm	-
(20)		Höhe in mm	-
(22)		Bemerkungen und Ausnahmen: ZU F.1: UND (7.2) B. IN ANSPRUCHNAHME IN DEUTSCHLAND AUSNAHMEGEM. ERFORD. * M. KENNL. F. GELBES BLINKLICHT; ANFORD. § 52(4) StVZO SIND ZU BEACHTEN* B. FAHRTEN O. AUFLIEGER/AUFBAU HINT. RADABDECK. UEB. RAEDER SCHLIESSEN* LAERMARMES KRAFTFAHRZEUG NACH §49 ABS.3 StVZO M. ANL. XXI*	
(22a)		weitere Herstellerangaben: ABE GILT NUR F. FGST. HINW. F.D. BEGUTACHT. D. VERVOLLST. FZG. I.D. ABE* MIT ANERKANNTER WEGFAHRSPERRE GEMAESS TUEV/VDO* ERSTZULASSUNGSDAT. U. AUSNAHMEN ANALOGES KONTROLLGERAET BEACHTEN*	
(23)	X	Raum für interne Vermerke des Herstellers: 03S0168 WMA03SZZ59M541302 Zulassungsbescheinigung Teil II ausgegeben am: 26.11.2008 mit der Nummer: DN921462	

Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten ⁵:

- Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird heute bescheinigt.
- Die Übereinstimmung mit der unter Feld K und 6 angegebenen ABE und dem genehmigten Typ ggf. nebst Variante/Version bzw. Ausführung wird bestätigt
- Für die Zulassung ist ein Gutachten / Teilgutachten erforderlich.

Datum	26.11.2008	
Firma		
Unterschrift		
	ppa. Dr. Peiker	i.V. Zimmermann

Auskünfte zum Fahrzeug: Tel.: +49 891580 2246 / Fax: +49 891580 5369 / Mail: man-nutzfahrzeuge-kundencenter-muenchen@de.man-mn.com

⁴ Jede Fortsetzungsseite ist als solche zu kennzeichnen und mit den Angaben (2) Hersteller-Kurzbezeichnung und (E) Fahrzeug-Identifizierungsnummer des Fahrzeugs zu versehen

⁵ Nicht Zutreffendes ist zu streichen

Datenbestätigung	03S0168
für das nachfolgend beschriebene Fahrzeug zum Zwecke der Vorlage	
• bei der Zulassungsbehörde für die Zulassung des Fahrzeugs, soweit ein Gutachten/Zusatzgutachten für die Zulassung nicht erforderlich ist ¹ oder • beim amtlich anerkannten Sachverständigen in den Fällen, in denen für die Erteilung der Betriebserlaubnis ein Gutachten/Zusatzgutachten erforderlich ist ¹	

Feld ²	Teil II ³	Bezeichnung	Daten ²
D.1	X	Marke	MAN
D.2	X	Typ	TGA02
		Variante	-
		Version	-
D.3	X	Handelsbezeichnung(en)	TGS 18.360 4X2 BB
E	X	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WMA03SZZ59M541302
F.1		Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	21000
F.2		Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	18000
G		Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)	-
J	X	Fahrzeugklasse	10
K	X	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	K681*24
L		Anzahl der Achsen	2
O		Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg O.2 ungebremst in kg
			- -
P.1	X	Hubraum in cm ³	10518
P.2	X	Nennleistung in kW	265
P.4		Nenn Drehzahl bei min ⁻¹	1900
P.3	X	Kraftstoffart oder Energiequelle	DIESEL
Q		Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Krädem)	-
R	X	Farbe des Fahrzeugs	-
S.1		Sitzplätze einschließlich Fahrersitz	2
S.2		Stehplätze	-
T		Höchstgeschwindigkeit in km/h	90
U.1		Standgeräusch in dB (A)	89
U.2		Drehzahl in min ⁻¹ zu U.1	1425
U.3		Fahrgeräusch in dB (A)	80
V.7		CO ₂ (in g/km)	-
V.9		Angabe der für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse	2005/55*2006/81E
(2)	X	Hersteller-Kurzbezeichnung	MAN NUTZFAHRZEUGE
(2.1)	X	Code zu 2	7731
(2.2)	X	Code zu D.2 mit Prüfziffer	000 00000 -
(3)	X	Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer	8
(4)	X	Art des Aufbaus	9900
(5)	X	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	LKW FAHRGESTELL -
(6)	X	Datum der EG-Typgenehmigung oder ABE	05.11.2008
(7.1)		Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg:	Achse 1
(7.2)			Achse 2
(7.3)			Achse 3
(8.1)		Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg	Achse 1
(8.2)			Achse 2
(8.3)			Achse 3
(9)		Anzahl der Antriebsachsen	1
(10)	X	Code zu P.3	0002
(11)	X	Code zu R	-
(12)		Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m ³	-

8059 Hannover

MANAFEP P1319003 / 01359001 - 05.2007

¹ Ob ein Gutachten/Teilgutachten erforderlich ist, ergibt sich aus der Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten

² Für die Ausfüllung ist der Leitfaden zur Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II zu beachten

³ Soweit für das Fahrzeug eine Zulassungsbescheinigung Teil II ausgefüllt wurde, kann auf die Angabe der mit "X" gekennzeichneten Felder in dieser Datenbestätigung verzichtet werden

CANALMASTER Typ F 80 E (DEMO-FAHRZEUG)

Lieferung: frei Sarnen / CH mit gleichzeitiger, kostenloser Einweisung des Bedienpersonals.

Gewährleistung:

Die 12-monatige Garantie beginnt mit dem Tage der Unterzeichnung der Übernahmebescheinigung in unserem Werk bzw. bei Ankunft im Empfängerland (evtl. langwierige Zoll-Procedure, die einen späteren Einsatz des Fahrzeugs nach sich ziehen, verlängern nicht automatisch die Garantiezeit) Die Gewährleistung setzt eine ordnungsgemäße Bedienung des Gerätes durch speziell geschultes Personal voraus. Beschädigungen und/oder notwendige Reparaturen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, schliessen eine Gewährleistung aus. Ebenfalls von einer Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Verschleissteile.

Ausführungshinweis:

Sollten sich während der Aufbauphase den Aufbau betreffende gesetzliche Rahmenbedingungen ändern, wird dies in jedem Fall berücksichtigt. Daraus resultierende, evtl. erforderliche Mehraufwendungen sind nicht Bestandteil des Auftrages und würden gesondert berechnet. Mündliche Nebenabsprachen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Anlagen

MÜLLER CANALMASTER TYP F 80 E (DEMO-FAHRZEUG)

zur hydrodynamischen Reinigung/Beseitigung von Verstopfungen in Rohrleitungen, Abwasserkanälen und zum Absaugen/Transportieren nicht brennbarer Flüssigkeiten/Schlämme, aufzubauen auf **MAN TGS 18.360 4x2 BL, Radstand 3900 mm, Fahrzeug-Breite 2300 mm.**

Zylindrischer **BEHÄLTER** mit gewölbten Böden und verschweissten Verstärkungsringen am Umfang in vakuum- und druckfester Ausführung. (Behältermantel, vorderer Boden, Entleerungsdeckel, Zulaufleitungen aus **EDELSTAHL V2A 1.4301**)

GESAMTVOLUMEN ca. 8.000 l (Behälter-Ø 1500 mm x zylindrische Länge 4200 mm)
(bedingt durch die im Behälter integrierte Betriebswasser-Kammer der Wasserring-Pumpe CVS Vacustar WR 2500 reduziert sich das nutzbare Volumen auf 7300 l)

ENTLEERUNGSKOLBEN aus **EDELSTAHL V2A 1.4301** als verstellbare Trennwand mit Arretierungsstufen, bestehend aus pneumatisch fernbetätigtem Verriegelungsbolzen, 3 Verriegelungsbuchsen im Behälterscheitel und pneumatischem Zylinder mit Spiralschläuchen auf der Trennwand-Rückseite. Ver-/Entriegelung sowie die automatische Steuerung des Luftdruckes in der Blähdichtung durch einen Schalter im zentralen Bedienstand.

ca. 1.300 | WASSER / ca. 6.000 | SCHLAMM

ca. 2.800 | WASSER / ca. 4.500 | SCHLAMM

ca. 4.300 | WASSER / ca. 3.000 | SCHLAMM

REINIGUNGSANSCHLUSS DN 100 mit Kupplungsanschluß Perrot VT vor dem Kolben.

Behälter auf dem Hilfsrahmen hinten in zwei Gelenklagern und vorn auf einem Stützsattelverwindungsfrei gelagert.

Schlammkammer mit aussen verstärktem Entleerungsdeckel hinten über den ganzen Behälterquerschnitt

HYDRAULISCH nach oben öffnend, mit nachstellbaren Scharnieren und hydraulischer selbsttätiger Absenksicherung zur Unfallverhütung.

HYDRAULISCHE ZENTRALVERRIEGELUNG des Entleerungsdeckels durch einen wartungsfreien, selbsthemmenden MU-Keilverschluss mit 2 Verriegelungsstellen seitlich am Behälter, einschl. Hand-Steuerventil hinten im Sichtbereich des Entleerungsdeckels.

Abdichtung zwischen Behältermantel und Entleerungsdeckel durch eine profilierte, ölbeständige Gummidichtung. **SCHÜTTBLENDE** aus Stahlblech unterhalb der Entleerungsöffnung in Verlängerung des Behältermantels.

SAUG-/ENTLEERUNGSSTUTZEN DN 100 mit verschleissarmen Absperr-Plattenschieber und auswechselbarer Gummidichtung im unteren Rand des Entleerungsdeckels sowie ein Kupplungsanschluß System PERROT V-Teil mit Handhebel aussen

HYDRAULISCHER ROHRAUSLEGER DN 100 mit auswechselbarem 5“-Rohrbogen aus verschleissfester Alu-Legierung mit Reinigungsöffnung, pneumatisch betätigtem 5“-Flachschieber, auf Kugeldrehkranz seitlich auf dem Behälter gelagert, zum Absaugen von Straßeneinläufen / Schächten, um 270° schwenkbar, mit großer Hubhöhe und hydraulisch federndem Gewichtsausgleich für die senkrechte Hubbewegung, umschaltbar von federnden auf starren Gewichtsausgleich,

ZENTRALE HÖHENVERSTELLBARE

BEDIENSTELLE am **AUSLEGERROHR** für:

"Heben und "Senken"

"Öffnen" und "Schließen"

"Saugen" und "Drücken"

HYDRAULISCHER SCHWENKANTRIEB des Rohrauslegers mit Hydromotor, Ritzel, Zahnkranz und Steuerventil für die Funktionen "Links" - "Rechts" einschl. Lamellenbremse.

HYDRAULISCHE TELESKOPIERUNG bis 1.500 mm mit 5 m Saugschlauch, eingebundener Kupplung, Steuerventile für die Funktionen "Einfahren" - "Ausfahren"

Einbau eines **SCHWIMMERS** in dem Entleerungsdeckel zum Trennen des Schlammwassers mit pneumatisch betätigtem Absperrschieber. Durch Umschalten der Vakuumanlage von "Saugen" auf "Drücken" wird das überschüssige Schlammwasser über den Rohrausleger zurück in den Kanal gedrückt.

Grosses **SCHAUGLAS** aus Plexiglas seitlich hinten am Behälter.
REINIGUNGSWISCHER aus ölbeständigem Gummi zur Reinigung der Schauglasschale über die ganze Schauglaslänge mit Stopfbuchse und schwenkbarem Handhebel, einschl. **SCHAUGLAS-SPÜLDÜSE**.

BEHÄLTERSTÜTZE mit handmechanischer Einrastung seitlich am Aufbau für die Abstützung des angekippten Behälters zur Unfallverhütung bei Wartungs-/Reparaturarbeiten.

Auf dem Scheitel der Wasserkammer ein Mannlochverschluss und die Befüllleinrichtung mit Entlüftungsbohrungen und Freifliesstrecke entspr. den Trinkwasser-Schutzvorschriften.

Absperrventil mit pneum. Schaltung / Überlaufleitung unter das Fahrzeug.

Befüllleitungen DN 50 für die Wasserkammer mit Festkupplung System Storz Gr. C einschl. Blindverschluss und Absperrschieber vorn seitlich am Behälter

WASSERSTANDSSCHAUGLAS mit Schwimmer nahe der Befüllleitung zur Beobachtung des Füllstandes in der Wasserkammer.

SAUG-DRUCKANLAGE

Wasserring- Vakuumpumpe Typ VACUSTAR WR 2500

Volumenstrom bei 400 mbar: ca. **2500 m³/h (bei Wasserdampf-gesättigter Luft)**

Drehzahl: 1.500 U/min.

Leistungsbedarf bei 0,5 bar Überdruck: 77,0 kW

Betriebswasserkammer / -behälter gleichzeitig als Wasserabscheider dienend ausgelegt

entsprechend der Pumpenleistung. Zwangskühlung für das Betriebswasser mit Kühler,

elektrisch angetriebenen Lüftern und Umwälzpumpe.

Betriebswasserkammer mit:

* Füllstandschauglas mit Schwimmer

* Befüllleitung mit Absperrschieber und Kupplungsanschluss

* Restwasser-Ablasstutzen 1 1/4" mit Absperrschieber

* Revisionsöffnung

Absicherung der Vakuumpumpe gegen Übersaugen durch ein Kugelventil im Saugdom.

Übersaugungssicherung mit Grobfilter, Schauglas und Schwimmerkugel. Ablasshahn 2" und Storz-C-Kupplungsanschluss.

Luffilter mit Aluminiumgehäuse und Feinfiltereinsatz aus Edelstahl.

Sicherheitsventile zur Begrenzung des Betriebsdrucks auf 0,5 bar.

ELEKTRO-PNEUMATISCHE SCHALTKUPPLUNG auf der Pumpenwelle für das Ein-/Ausschalten der Vakuumpumpe vom Bedienungsstand.

ELEKTRISCHER BETRIEBSSTUNDENZÄHLER für die Vakuumpumpe im Fahrerhaus
Vierfache Absicherung der Vakuumpumpe gegen Übersaugen durch ein korrosionsbeständiges Kugelschwimmerventil im Saugdom. ALU-Ansaugfilter mit leicht auswechselbarem Feinfiltereinsatz aus nicht-rostendem Werkstoff Nr. 4301.

Sauggutabscheider (Übersaugtopf) wartungsfrei mit doppelter Schwimmerkugel und geschraubtem Deckel zu Montagezwecken. Der Sauggutabscheider mit Ablas-Absperrhahn 2" und Storz-C-Kupplungsanschluss.

Sicherheitsventil zur Begrenzung des Betriebsdruckes auf 0,5 bar.

Saug- und Druckleitung mit Armaturen für die Vakuumpumpe einschl. Schalldämpfer, Rückschlagventil und **pneumatisch** betätigtem Mehrwegeventil zum Umschalten der Anlage "SAUGEN" „AUSGLEICHEN“ "DRÜCKEN".

HOCHDRUCKSPÜLANLAGE

HOCHDRUCK-KOLBENPUMPE

TYP PRATISSOLI MS 50

Spülleistung max. **155 bar bei 262 l/min.**

erforderliche Antriebsleistung 75,0 kW

Druckleitung mit Armaturen 1"

GETRIEBEÖLKÜHLUNG der Hochdruckpumpe für Dauerbetrieb.

Auf Konsolen vorn seitlich am Aufbau, angetrieben vom Nebetrieb des Fahrgestelles über Keilriemenantrieb mit Schutzabdeckungen und Nachspannvorrichtung.

ELEKTRISCHER BETRIEBSSTUNDENZÄHLER für die HD-Pumpe im Fahrerhaus

ELEKTRO-PNEUMATISCHE SCHALTKUPPLUNG auf der Pumpenwelle für das Ein-/Ausschalten der HD-Pumpe vom Bedienstand.

Absicherung der HD-Pumpe gegen Überlastung durch ein Vollhub-Sicherheitsventil.

Saugleitung der HD-Pumpe in strömungsgünstiger Anordnung mit angeflanschem großem Wasserfilter mit Entlüftungshahn und Absperrschieber vor der Pumpe.

Zylindrisches ALU-Filtergehäuse mit seitlich öffnendem Deckel und Dichtung und schnelllösbarer Einhand-Verriegelung. Innen ein Edelstahl-Feinfiltereinsatz.

LÄRMSCHUTZVERKLEIDUNG aus Stahlblech mit breiter Wartungsklappe, Verriegelungsschlössern, Scharnieren unten und integrierten Schallschluckplatten an den Aussenseiten der Pumpenräume entspr. vorhandener Platzverhältnissen zur Schalldämpfung der Pumpen entspr. der Unfallverhütungsvorschrift UVV 1.2 „Lärm“.

ÖLHYDRAULISCHE ANLAGE mit Hydro-Zahnradpumpe, Betriebsdruck ca 150 bar, erforderliche Antriebsleistung ca. 9 kW, angetrieben von der Vorgelegewelle, mit Ölbehälter, Rohrleitungen und Verbindungsschläuchen, Filter und Steuerventilen.

PNEUMATISCHE ANLAGE, angeschlossen an die Druckluftbremsanlage des Fahrgestelles einschl. Überströmventil, Rohrleitungen, Steuerventilen, und Wartungseinheit bestehend aus Filter und Wasserabscheider.

Hinten am Aufbau der zentrale abschliessbare, beleuchtete **BEDIENSTAND** aus **EDELSTAHL** mit den Bedien-elementen und Überwachungsorganen wie:

Hochdruckmanometer

Mano-Vakuummeter

Hydraulik-Manometer

elektrischer Drehzahlmesser

Motorgasverstellung

Steuerventil mit Mengenregelventil für die Schlauchhaspel

Pneumatikventile und Druckluftmanometer

NMV-Schalter

Warnleuchte Getriebeölkühlung

Elektrisches Sicherheitsmodul zum Einschalten der HD- bzw. V-Pumpe mit automatischer Drehzahlreduzierung auf Leerlaufdrehzahl beim Einschalten zur Vermeidung von Bedienfehlern und zur Schonung der Antriebselemente und Pumpen.

Auf dem Entleerungsdeckel oben quer zur Fahrtrichtung eine **SCHLAUCHHASPEL** um **180° HYDRAULISCH** nach **rechts SCHWENKBAR** für 120 m 1“-HD-Schlauch mit Spezialstopfbuchse, in beiden Drehrichtungen ÖLHYDRAULISCH angetrieben mit stufenloser Drehzahleinstellung und Freilauf, Absperrventil an der Druckleitung. An der Haspel eine Öse zur Aufnahme eines Rettungsgerätes. (**Bedienstand an der jeweiligen Anschlagseite**). Bedienung an der schwenkbaren Haspel:

Motordrehzahlverstellung	
Haspel auf-ab	mechanisch/Handsteuergerät
Haspel/Freilauf	mechanisch/Handsteuergerät
Haspeldrehzahl (Geschwindigkeit)	mechanisch von Hand
Haspel/Absperrventil auf-zu	elektro- pneumatisch
Bypass	elektro- pneumatisch
NOT-AUS	Schlagtaster/elektrisch

Unter der Schlauchhaspel eine Auffangwanne aus Stahlblech einschl. Ablass-Schlauch.für herabtropfendes Wasser.

2. Bedienstand aus **EDELSTAHL**; abschließbar und beleuchtet, am schwenkbaren Haspelbock mit den erforderlichen Bedienschaltern für den Spül- und Kassettschlauch.

Automatische Schlauchführungseinrichtung zum seitlichen Führen des Schlauches auf der Schlauchhaspel, ausgeführt als wartungsfrei gelagerte Kreuzleitspindel mit Spindelmutter, Schloss und Rollenkopf, über Kettentrieb synchron angetrieben von der Schlauchhaspel.

SCHWENKBARE WINKELZUGROLLE 300 mm Ø, rollengelagert, aus Leichtmetall, um 360° stufenlos schwenkbar, mit Feststellvorrichtung zum Umlenken des Hochdruckschlauches bei versetzt liegenden Kanalschächten.

KLEINE SCHLAUCHHASPEL für max. 60 m ½“-HD-Schlauch, hand-betätigt für den Anschluss einer Düse/Spritzpistole; Klemmvorrichtung zur Befestigung einer Spritzpistole.

AUTOMATISCHE BYPASSLEITUNG für die Benutzung der Handspritzpistole zum Schutz des pneumatischen Sicherheitsventiles.

WASSERMANGEL-WARNANLAGE mit OPTISCHEM und AKUSTISCHEM Warnsignal am Bedienstand zum Schutz der Pumpe vor Wassermangel.

Pneumatische **RESTENTLEERUNG** der HD-Spülanlage bei Frostgefahr, angeschlossen an die pneumatische Anlage des Aufbaues einschl. Hochdruckabsperrventil.

FUNKFERNSTEUERUNG mit folgenden elektro-pneumatischen/hydraulischen

Schaltungen:

Vakuumpumpe	EIN-AUS
Hochdruckpumpe	EIN-AUS
Haspel	AUF – ZU
Haspel	AUF – AB
Haspel	Drehzahl
Haspel	FREILAUF
Haspel	<i>SCHWENKEN</i>
Fernbedienung Mehrwegeventil	SAUGEN-AUSGLEICHEN-DRÜCKEN
Motorgasverstellung	
NOT-AUS	

SCHMIERLEITUNGEN von der Antriebswelle nach außen verlegt
 Seitlich am Aufbau die Bedienelemente für das Mehrwegeumschaltventil und die Bedienung des Entleerungskolbens. Das Handsteuerventil zum Öffnen und Schliessen des Behälters befindet sich gemäß UVV im Sichtbereich des Entleerungsdeckels.

Hilfsrahmen zwischen Fahrgestellrahmen und Aufbau mit Traversen für die Pumpenaggregate, den Antrieb und die Behälterlagerung.

An den Hinterrad-**EDELSTAHL**-Kotflügeln Schmutzfänger aus Gummi, ein Hemmschuh mit Halterung seitlich am Aufbau sowie Abdeckung der Rückleuchten.

Seitliche Blechverkleidung über den Kotflügeln / Düsenkasten am Fahrzeugheck.

Abschliessbarer **GERÄTESCHRANK** in spritzwasserdichter Ausführung aus **EDELSTAHL**, ca. 140 l Inhalt, Abmessungen ca. 700 x 500 x 400 mm.

BEIDSEITS des Behälters oben offene **SCHLAUCHKÄSTEN** aus **EDELSTAHL** mit verlängerbaren Rungen, auf Konsolen. Länge entspr. vorhandener Platzverhältnisse.

Links / rechts BESCHRIFTUNGSTAFELN aus **ALUMINIUMBLECH** (ohne Beschriftung)

RUNDUMKENNLEUCHE HÖHENVERSTELLBAR seitlich hinter dem Fahrerhaus.

RUNDUMKENNLEUCHE (fest) hinten auf dem Scheitel des Behälters.

Großer, abnehmbarer **HALOGEN-SCHEINWERFER**, mit schwenkbarer Halterung einschl. 2,5 m Kabel und Schraubsteckdose.

KABELTROMMEL mit Federzugrückführung, ca. 15 m Kabel und Verbindungsstecker für den Arbeitsscheinwerfer.

HALTERUNG für Warnleitkegel (Anordnung gemäß vorhandenem Platzangebot)

ALU-LEITER mit Halterung seitlich am Aufbau

Manuell **verschieb- und arretierbarer** hinterer **Unterfahrerschutz**

AUFBAULACKIERUNG

Strahlentrostung und umweltfreundliche Mehrschicht-**Einzelteil**-Acryllackierung des Behälter mit Anbauteilen im Farbton **RAL 9010 REINWEISS; RAHMEN RAL 9011 GRAPHITSCHWARZ**. Strahlentrostung nach Demontage des Aufbaues einschl. aller Anbauteile. Reflektierende rot-weiße Warnmarkierung nach DIN 30710 auf den Begrenzungsflächen. **HECKMARKIERUNG** gelb/rot gemäß ECE 70

Zubehör

- 85011000 Stahldrohr DN 100 3 m lang für Rohrausleger
- 85602000 3 x 3 m Saugschlauch DN 100
- 85602500 1 x 3 m Endschlauch DN 100
- 86122000 Kanalreinigungsdüse MU-HD 02
- 86222100 Stocherdüse Q 50
- 86235000 runde Kanalreinigungsdüse MU-HD 04
- 86222300 Stocherdüse Q 100
- 86515000 Kombi/Grant/Bombendüse MU-HD 08K
- 86491000 Flachkeildüse MU-HD FK16
- 86494000 Drehgelenk
- 86011501 60 m HD-Schlauch DN 13
- 86010000 120 m HD-Schlauch DN 25 (1")
- 86052000 Umlenkrolle Schachtoberkante, einstellbar
- 86055800 Umlenkrolle Schachtunterkante DN 25
- 86290000 Handspritzpistole SP 200, Aluminium
- 86026000 10 m Befüllschlauch DN 50

MAN - FAHRZEUG - DATEN

FICHE TECHNIQUE MAN - TECHNICAL DATA OF MAN - DATOS TECNICO DE VEHICULOS MAN

VM/LAND 8059 HANNOVER

(01)	FZNR	03S-0168					
(02)	FAHRGESTELLNR	WMA03SZZ59N541302					
(03)	VAR_BESCHR/FZGTyp	TGS 18.360 4X2 BB				/ 18.360 FC	
(04)	RADSTAND/UEBH	4200	/2150	(18)	1. HINTERACHSE	HY-135002	
(05)	FEDERUNGSART	BB		(19)	2. HINTERACHSE	145273/255529	
(06)	MOTORTYP	D2066LF27		(20)	3. HINTERACHSE	/	
(07)	MOTORNUMMER	50521373332138		(21)	ACHSUEBERSETZUNG	37 : 09 X	
(08)	KUPLUNGSTYP	16 S 252 OD		(22)	FAHRERHAUSTYP/PART	= 4,111	/M
(09)	GETRIEBETYP	522928		(23)	FORTSCHR. ZAHL		
(10)	GETRIEBENUMMER			(24)	LENKUNGSGETR. TYP		
(11)	VERTEILERGETR. TYP			(25)	LENKUNGSNUMMER		
(12)	VERTEILERGETR. NR			(26)	REIFENGRÖESSE		
(13)	NEBENABTRIEB-TYP			(27)	ZMS: HY:		
(14)	NEBENABTRIEB-NR						
(15)	1. VORDERACHSE	VOK-09-05					
(16)	FORTSCHR. ZAHL A/B	/118110					
(17)	FORTSCHR. ZAHL A/B	/					
(17)	FORTSCHR. ZAHL A/B	/					

DE - Fahrzeuggenehmigungsbogen
DE Vehicle-approval certificate



Stempel der nach Landesrecht zuständigen Stelle
Stamp of approval authority

Benachrichtigung über
die **Einzelgenehmigung** eines **vollständigen Fahrzeugs**
in Bezug auf die Richtlinie 2007/46/EG; zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 1060/2008

Communication concerning
individual-approval of a complete vehicle
with regard to Directive 2007/46/EC as last amended by
Regulation (EC) Nr. 1060/2008

Nummer der Genehmigung:
Approval No.:

DE-40L-KREIS-2009-4

ABSCHNITT I
SECTION I

- 0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers) - *Make (trade name of manufacturer):*
MAN NUTZFAHRZEUGE
- 0.2. Typ - *Type of vehicle:*
TGA02
- 0.2.1 Handelsname(n) (sofern vorhanden) - *Commercial name(s) (if available):*
TGS 18.360 4X2 BB
- 0.4. Fahrzeugklasse - *Category of vehicle:*
18
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer - *Vehicle identification number:*
WMA03SZZ59M541302

TNM 01 01.09 4.000.000

Fahrzeuggenehmigungsbogen Seite 1 von 2 zu FIN: WMA03SZZ59M541302
Vehicle-approval certificate page 1 of 2 to VIN:

ABSCHNITT II
SECTION II

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben in dem beigefügten Beschreibungsbogen des obengenannten Fahrzeugs.
The undersigned hereby certifies the accuracy of the description in the attached information document of the vehicle described above.

Das Fahrzeug **erfüllt/erfüllt nicht**¹⁾ die technischen Anforderungen aller einschlägigen in Anhang IV/Anhang XI^{1) 2)} der Richtlinie 2007/46/EG vorgeschriebenen Rechtsakte.
*The vehicle **meets/does not meet**¹⁾ the technical requirements of all the relevant separate Directives as prescribed in Annex IV/Annex XI^{1) 2)} to Directive 2007/46/EC.*

Die Einzelgenehmigung wird
Individual-approval is

e r t e i l t / v e r w e i g e r t¹⁾
g r a n t e d / r e f u s e d¹⁾

Ort:
Place:

Datum: 17. Juli 2009
Date:

Landkreis Holzminden
— Straßenverkehrsamt —
Der Landrat

Unterschrift:
Signature:



1) Nichtzutreffendes streichen. / Delete where not applicable.
2) Siehe Aufstellung der Rechtsakte. / See List of regulatory acts.

DE - Fahrzeuggenehmigungsbogen
DE Vehicle-approval certificate



Fahrzeug in der nach Landesrecht zuständigen Behörde
Stamp of the competent authority

Benachrichtigung über
die **Einzelgenehmigung** eines **vollständigen Fahrzeugs**
in Bezug auf die Richtlinie 2007/46/EG; zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 1060/2008

Communication concerning
individual-approval of a complete vehicle
with regard to Directive 2007/46/EC as last amended by
Regulation (EC) Nr. 1060/2008

Nummer der Genehmigung:
Approval No.:

DE-401-KREIS-2005-4

ABSCHNITT I
SECTION I

- 0.1. Fabrikmarke (Firmenname des Herstellers) - *Make (trade name of manufacturer)*:
MAN NUTZFAHRZEUGE
- 0.2. Typ - *Type of vehicle*:
TGA02
- 0.2.1 Handelsname(n) (sofern vorhanden) - *Commercial name(s) (if available)*:
TGS 18.360 4X2 BB
- 0.4. Fahrzeugklasse - *Category of vehicle*:
18
- Fahrzeug-Identifizierungsnummer - *Vehicle identification number*:
WMA03SZZ59M541302

TUV 01 01.08 4.600.000

Fahrzeuggenehmigungsbogen Seite 1 von 2 zu FIN: WMA03SZZ59M541302
Vehicle-approval certificate page 1 of 2 to VIN:

ABSCHNITT II
SECTION II

Der Unterzeichnete bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben in dem beigefügten Beschreibungsbogen des obengenannten Fahrzeugs.
The undersigned hereby certifies the accuracy of the description in the attached information document of the vehicle described above.

Das Fahrzeug **erfüllt/erfüllt nicht**¹⁾ die technischen Anforderungen aller einschlägigen in Anhang IV/Anhang XI^{1) 2)} der Richtlinie 2007/46/EG vorgeschriebenen Rechtsakte.

*The vehicle meets/does not meet*¹⁾ the technical requirements of all the relevant separate Directives as prescribed in Annex IV/Annex XI^{1) 2)} to Directive 2007/46/EC.

Die Einzelgenehmigung wird
Individual-approval is

e r t e i l t / v e r w e i g e r t¹⁾
g r a n t e d / r e f u s e d¹⁾

Ort:
Place:

Datum: 17. Juli 2009
Date:

Landkreis Holzminden
— Straßenverkehrsamt —
Der Landrat

Unterschrift:
Signature:



1) Nichtzutreffendes streichen. / Delete where not applicable.
2) Siehe Aufstellung der Rechtsakte. / See List of regulatory acts.

Datenbestätigung	03S0168
für das nachfolgend beschriebene Fahrzeug zum Zwecke der Vorlage	
bei der Zulassungsbehörde für die Zulassung des Fahrzeugs, soweit ein Gutachten/Zusatzgutachten für die Zulassung nicht erforderlich ist ¹ oder beim amtlich anerkannten Sachverständigen in den Fällen, in denen für die Erteilung der Betriebserlaubnis ein Gutachten/Zusatzgutachten erforderlich ist ¹	

Feld ²	Teil II ³	Bezeichnung	Daten ²
D.1	X	Marke	MAN
D.2	X	Typ	TGA02
		Variante	-
		Version	-
D.3	X	Handelsbezeichnung(en)	TGS 18.360 4X2 BB
E	X	Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WMA03SZZ59M541302
F.1		Technisch zulässige Gesamtmasse in kg	21000
F.2		Im Zulassungsmitgliedstaat zulässige Gesamtmasse in kg	18000
G		Masse des in Betrieb befindlichen Fahrzeugs in kg (Leermasse)	-
J	X	Fahrzeugklasse	10
K	X	Nummer der EG-Typgenehmigung oder ABE	K681*24
L		Anzahl der Achsen	2
O		Technisch zulässige Anhängelast in kg	O.1 gebremst in kg O.2 ungebremst in kg
			- -
P.1	X	Hubraum in cm ³	10518
P.2	X	Nennleistung in kW	265
P.4		Nennrehzahl bei min ⁻¹	1900
P.3	X	Kraftstoffart oder Energiequelle	DIESEL
Q		Leistungsgewicht in kW/kg (nur bei Krädern)	-
R	X	Farbe des Fahrzeugs	-
S.1		Sitzplätze einschließlich Fahrersitz	2
S.2		Stehplätze	-
T		Höchstgeschwindigkeit in km/h	90
U.1		Standgeräusch in dB (A)	89
U.2		Drehzahl in min ⁻¹ zu U.1	1425
U.3		Fahrgeräusch in dB (A)	80
V.7		CO ₂ (in g/km)	-
V.9		Angabe der für die EG-Typgenehmigung maßgebliche Schadstoffklasse	2005/55*2008/81E
(2)	X	Hersteller-Kurzbezeichnung	MAN NUTZFAHRZEUGE
(2.1)	X	Code zu 2	7731
(2.2)	X	Code zu D.2 mit Prüfziffer	000 00000 -
(3)	X	Prüfziffer zur Fahrzeug-Identifizierungsnummer	8
(4)	X	Art des Aufbaus	9900
(5)	X	Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	LKW FAHRGESTELL
(6)	X	Datum der EG-Typgenehmigung oder ABE	05.11.2008
(7.1)		Technisch zulässige maximale Achslast/Masse je Achsgruppe in kg:	Achse 1 9000
(7.2)			Achse 2 13000
(7.3)			Achse 3 -
(8.1)		Zulässige maximale Achslast im Zulassungsmitgliedstaat in kg	Achse 1 9000
(8.2)			Achse 2 11500
(8.3)			Achse 3 -
(9)		Anzahl der Antriebsachsen	1
(10)	X	Code zu P.3	0002
(11)	X	Code zu R	-
(12)		Rauminhalt des Tanks bei Tankfahrzeugen in m ³	-

8059 Hannover

MAN/APP P1319003 / O1359001 - 05.2007

¹ Ob ein Gutachten/Teilgutachten erforderlich ist, ergibt sich aus der Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten

² Für die Ausfüllung ist der Leitfaden zur Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II zu beachten

³ Soweit für das Fahrzeug eine Zulassungsbescheinigung Teil II ausgefüllt wurde, kann auf die Angabe der mit "X" gekennzeichneten Felder in dieser Datenbestätigung verzichtet werden



Fortsetzung ⁴ :	Datenbestätigung für das Fahrzeug	03S0168
(2) Hersteller-Kurzbezeichnung	MAN NUTZFAHRZEUGE	
(E) Fahrzeug-Identifizierungsnummer	WMA03SZZ59M541302	

Feld	Teil II	Bezeichnung	Daten
(13)		Stützlast in kg	-
(14)		Bezeichnung der nationalen Emissionsklasse	1999/96/EG; B2, GKL: G1
14.1		Code zu Variante V.9 oder 14	0684
(15.1)		Bereifung - Achse 1	385/65R22,5 160/--- G
(15.2)		Bereifung - Achse 2	315/80R22,5 ---/149 G
(15.3)		Bereifung - Achse 3	-
(18)		Länge in mm	-
(19)		Breite in mm	-
(20)		Höhe in mm	-
(22)		Bemerkungen und Ausnahmen: ZU F.1: UND (7.2) B. IN ANSPRUCHNAHME IN DEUTSCHLAND AUSNAHMEN. ERFORD. * M. KENNL. F. GELBES BLINKLICHT; ANFORD. § 52(4) StvZO SIND ZU BEACHTEN * B. FAHRTEN O. AUFLIEGER/AUFBAU HINT. RADABDECK. UEB. RAEDER SCHLIESSEN * LAERMARMES KRAFTFAHRZEUG NACH §49 ABS.3 StvZO M. ANL. XXI *	
(22a)		weitere Herstellerangaben: ABE GILT NUR F. FGST. HINW. F.D. BEGUTACHT. D. VERVOLLST. FZG. I.D. ABE * MIT ANERKANNTER WEGFAHRSPERRE GEMAESS TUEV/VDO * ERSTZULASSUNGSDAT. U. AUSNAHMEN ANALOGES KONTROLLGERAET BEACHTEN *	
(23)	X	Raum für interne Vermerke des Herstellers: 03S0168 Zulassungsbescheinigung Teil II ausgegeben am: 26.11.2008 mit der Nummer: DN921462	 WMA03SZZ59M541302

Bescheinigung der Angaben durch den Ausstellungsberechtigten ⁵:

- Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird heute bescheinigt.
- Die Übereinstimmung mit der unter Feld K und 6 angegebenen ABE und dem genehmigten Typ ggf. nebst Variante/Version bzw. Ausführung wird bestätigt
- Für die Zulassung ist ein ~~Gutachten~~ / Teilgutachten erforderlich.

Datum	26.11.2008	
Firma		
Unterschrift		
	ppa. Dr. Peiker	i.V. Zimmermann

Auskünfte zum Fahrzeug: Tel.: +49 891580 2248 / Fax: +49 891580 5369 / Mail: man-nutzfahrzeuge-kundencenter-muenchen@de.man-mn.com

⁴ Jede Fortsetzungsseite ist als solche zu kennzeichnen und mit den Angaben (2) Hersteller-Kurzbezeichnung und (E) Fahrzeug-Identifizierungsnummer des Fahrzeugs zu versehen

⁵ Nicht Zutreffendes ist zu streichen

Prüfprotokoll
Sicherheitsprüfung

Kontroll-Nr. der prüfenden Stelle:

SP-NI 4-22-0520

Feld für zusätzliche Eintragungen / Halter

STAEDTISCHE BETRIEBE HOLZMINDEN

Amtliches Kennzeichen

HOL-KA 191

Erstzulassung

07/09

Letzte HU

07/22

Feld für zusätzliche Eintragungen / Straße

REHWIESE 28

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

WMA03SZZ59M541302

Feld für zusätzliche Eintragungen / PLZ Ort

37603

HOLZMINDEN

Fahrzeug-Hersteller

MAN NUTZFAHRZEUGE

KBA-Schlüssel

1890 7731 000

Prüfdatum

Uhrzeit

km-Stand

13.01.2023

14:00

249.059

Fahrzeug-Typ/Variante/Version

Fahrzeug-Klasse

SO.KFZ

Bremsreferenzwerte (Bezugsbremskräfte, Bremsdruck)

Achse	Bremsdruck [bar]	Bremskraft BBA links [daN]	Bremskraft BBA rechts [daN]	unglm. Wirkung BBA [%]	Bremskraft BBA Summe [daN]	Mindestabbremmung [daN]	Bremskraft FBA [daN]	unglm. Wirkung FBA [%]
1	3,70	1.480,00	1.540,00	3,9	3.020,00	1.975,16		
2	5,60	1.610,00	1.540,00	4,3	3.150,00	1.894,95		

Abbremmung

BBA:

i.O.

FBA:

blockiert

Innere Untersuchung der Radbremse:

vorgeschrieben/notwendig

durchgeführt

FESTGESTELLTE MÄNGEL

1 Sicherheitsprüfung

1

2 Nachprüfung zu SP d. aaSoP / PI, Bericht Nr.:

3 Nachprüfung zu SP d. anerk. Werkst., Kontr.-Nr.:

vom

Sonstige Mängel nach Ziff. 2.8 der SP-RL.:

Mängel

1

1 ohne festgestellte Mängel

2 es wurden Mängel festgestellt

3 unmittelbare Verkehrsfährdung

Angaben nach Nr. 3.5 Anlage VIII d StVZO:

Angewendete Software: AÜK Plus 1.5.3.0 / FSD 4.23.1.1-3 Aktualisierungsstand: 4.23.1.1

Prüfer:

David Kirchner

Verantwortliche Person:

Wolfgang Hüter

die o.g. Mängel wurden

1 sofort behoben

2 nicht behoben

Ausführende Stelle / Prüfort

BIV am Standort



Ergebnis

1

1 Prüfmarke zugeteilt

2 Prüfmarke nicht zugeteilt, Nachprüfung erforderlich

3 Prüfplakette u. Prüfmarke entfernt (nur aaSoP/PI)

4 Prüfmarke entfernt (nur anerkannte Werkstatt)

Ablauf der Frist für die nächste
Sicherheitsprüfung

01/24

Unterschrift des für die Prüfung Verantwortlichen / Stempel der anerkannten Werkstatt

Protokoll-Identifikation: 39adb1d3-e539-47da-b70d-1d505d85df28

EG-Konformitätserklärung

gemäß der EG - Richtlinie Maschinen 98/37/EWG Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass der nachstehend bezeichnete Kanalreinigungs- und/oder Entsorgungsfahrzeug-Aufbau in seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie Maschinen entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung am Aufbau verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller: Müller Umwelttechnik GmbH & Co KG
Julius-Müller-Straße 3
D-32816 Schieder-Schwalenberg

Aufbau-Bezeichnung: Canalmaster

Aufbau-Typ: F 80 E

Aufbau-Nr.: 10803100

Zutreffende EG-Richtlinien: Maschinen- Richtlinie 98/37/EWG
Druckgeräte- Richtlinie 97/23 EG [Artikel 3 (3)]
EMV Richtlinie 89/336/EWG

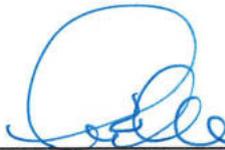
Angewandte harmonisierte Normen,
insbesondere: EN ISO 12100-1
EN ISO 12100-2

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen,

insbesondere DIN 30701
DIN 30702
DIN 30705

Datum: 23.06.2009

Unterschrift:



Müller
Geschäftsführung

**Bescheinigung über die wiederkehrende
Prüfung eines Flüssigkeitsstrahlers**

Produkt: Canalmaster F 80 E
Auftrags-Nr.: 10803100
Betreiber: Stadtwerke Holzminden Kommunalwirtschaft AÖR
Standort: Rehwiese 28, 37603 Holzminden

Pumpendaten

Typenbezeichnung/Nr.: KD 718
Hersteller/Lieferer: Uraca
Baujahr: 2009
Fördervolumen: 325 l/min
Betriebsdruck: 170 bar

**Die Prüfung erfolgt nach den Unfallverhütungsvorschriften
und Sicherheitsregeln der BGR 500/Teil 2 Kapitel 2.36**

Es gaben sich folgende/keine Mängel: /

Vor dem Weiterbetrieb sind die unter Nr.: / aufgeführten Mängel
zu beheben

Nächster Prüfungstermin: August 2021

Schieder- Schwalenberg, 03.08.2020
Ort, Datum

Anlage
Prüfprotokoll

i.V. Michael Blasing
Der Sachkundige

Prüfung gemäß den "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" BGR 500/Teil 2 Kapitel 2.36

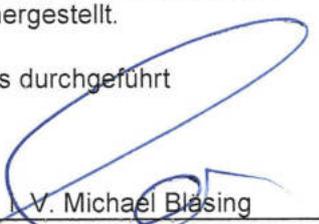
Kunde / Betreiber : Stadtwerke Holzminden Auftrags - Nr.: 10803100

	Ja	Nein	<u>Mängel</u>	beheben
Leitungssystem dicht	X			
Verschraubungen dicht	X			
Befestigung der Aggregate	X			
Hochdruckschlauch dicht	X			
Hochdruckschlauch auf äußere Schäden kontrollieren	X			
Verschraubungen am Hochdruckschlauch kontrollieren	X			
Drehdurchführung an der Schlauchhaspel auf Dichtigkeit kontrollieren	X			
Hochdruckmanometer dicht	X			
Funktion des Manometers	X			
Funktion der Wassermangelanzeige kontrollieren	X			
Funktion des MSSV/PSV/VSV kontrollieren	X			
Plombierung bzw. Einstellung des Sicherheitsventils am MSSV/PSV/VSV kontrollieren	X			
Handspritzpistole dicht?	-			
Funktion der Verriegelung für die Handspritzpistole vorhanden?	-			
Erfolgt der Druckaufbau ohne Rückstoß wenn man den Abzugsbügel langsam betätigt?	-			
Schließt die Handspritzpistole selbsttätig wenn der Abzugsbügel losgelassen wird?	-			
Ist die Handspritzpistole in Ruhestellung und bei laufender Pumpe dicht?	-			

Die Hochdruckanlage wurde durch den sachkundigen KD-Monteur (K.Zelmer) geprüft. Die dabei festgestellten Mängel wurden beseitigt, so dass die Arbeitssicherheit der Anlage und ihrer Anbauteile bestätigt wird.

Die Hochdruckanlage wurde durch sachkundigen KD-Monteur (...) geprüft. Die Arbeitssicherheit der Anlage und ihrer Anbauteile konnte bei der Prüfung nicht festgestellt werden. Die Arbeitssicherheit ist erst nach Beseitigung der Mängel bzw. Austausch der beschädigten Teile sichergestellt.

Die nächste Wiederholprüfung nach "Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler" muss spätestens durchgeführt werden im: August 2021

Datum/Unterschrift des Sachkundigen: Schieder-Schwalenberg, 03.08.2020 

 **MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG**
 Julius-Müller-Straße 3
 D-32816 Schieder-Schwatenberg
 tel +49 5284 709-0
 fax +49 5284 709-110
 mail info@mueller-umwelt.de
 web www.mueller-umwelt.de

Registergericht
 Amtsgericht Lemgo, HRA 3728
 Pers. haftende Gesellschafterin:
 MÜLLER Umwelttechnik
 Verwaltungs-GmbH
 Amtsgericht Lemgo, HRB 5266
 Sitz der Gesellschaften:
 Schieder-Schwalenberg

Bankverbindung
 Commerzbank AG Lemgo
 IBAN DE12 4764 0051 0192 1204 00
 BIC COBADEFF482
 Sparkasse Blomberg
 IBAN DE16 4765 1225 0000 1215 74
 BIC WELADED1BLO
 USt-IdNr. DE 124607719

Geschäftsführer
 Dr. rer. pol. Volkwin Müller
 Dipl.-Wirt.-Ing. Wolfgang G. Müller
AGB / GTC
 www.mueller-umwelt.de/agb
 www.mueller-umwelt.de/gtc

MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG - ServiceCenter
 Julius-Müller-Str. 10 • D-32816 Schieder-Schwalenberg

Stadtwerke Holzminden
 Kommunalwirtschaft - AÖR
 Rehwiese 28
 37603 Holzminden

Rechnung Nr. 4S003875

Seite 1 / 4

Belegnummer vom	4S003875 29.12.23	Ihr Zeichen vom	Florian Kreter 29.08.23
Kunden-Nr.	11815	E-Mail	info@sw-holzminden.de
Unser Zeichen	M.Bute	Telefon	05531/9318-0
Betreuer	Hilkemeier, Thomas	Leistungsdatum	05.12.23
Telefon	+49 (0) 5284 709 187		
Fax	+49 (0) 5284 709 275		
E-Mail	th@mueller-umwelt.de		
Unsere USt-IdNr.	DE 124607719		

Instandesetzung d. Behälters am Aufb. d. Fahrz.: 10803100/HOL-KA 191 vom 16.10. - 05.12.23

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und stellen Ihnen vereinbarungsgemäß folgende Lieferungen und Leistungen in Rechnung:

Pos	Artikel	Menge	Einzelpreis EUR	%	Gesamtpreis EUR
-----	---------	-------	-----------------	---	-----------------

Auftragsbestätigung 2S300244 vom 16.10.2023

1	08500001 Service-Center Reparatur im Werk	1 Stück	0,00		0,00
---	---	---------	------	--	------

- Behälterwandung-Messprotokoll erstellt.
- Behälterinnenwand sandgestrahlt.
- Demontage der Werkzeug- und Geräteschränke und der Schlauchkästen.
- Dünne Blechsegmente ausgetrennt.
- Neue Blechsegmente gewalzt, angepasst, verheftet und verschweißt.
- Behältersohle mit Edelstahl-Lochblechen ausgekleidet.
Lochbleche vorher dem Behälterdurchmesser entsprechend gewalzt.
- Lochbleche angepasst, geheftet und verschweißt. Längsnähte doppelt verschweißt.
- Schweißnähte sauber verschliffen.
- Behälter im "Außenbereich" nachlackiert.
- Probelauf und Funktionsprüfung.

MÜLLER Umwelttechnik GmbH & Co. KG
 Julius-Müller-Straße 3
 D-32816 Schieder-Schwalenberg

tel +49 5284 709-0
 fax +49 5284 709-110
 mail info@mueller-umwelt.de
 web www.mueller-umwelt.de

Registergericht
 Amtsgericht Lemgo, HRA 3728

 Pers. haftende Gesellschafterin:
 MÜLLER Umwelttechnik
 Verwaltungs-GmbH
 Amtsgericht Lemgo, HRB 5266

Sitz der Gesellschaften:
 Schieder-Schwalenberg

Bankverbindung
 Commerzbank AG Lemgo
 IBAN DE12 4764 0051 0192 1204 00
 BIC COBADEFF482

Sparkasse Paderborn-Detmold
 IBAN DE52 4765 0130 0810 1215 74
 BIC WELADED1BLO

USt-IdNr. DE 124607719

Geschäftsführer
 Dr. rer. pol. Volkwin Müller
 Dipl.-Wirt.-Ing. Wolfgang G. Müller

AGB / GTC
 www.mueller-umwelt.de/agb
 www.mueller-umwelt.de/gtc

Pos	Artikel	Menge	Einzelpreis EUR	%	Gesamtpreis EUR
	Weitere Reparaturdienstleistungen;				
	- E-Kolben instandgesetzt - Sieb vom Vak.Filter erneuert. - Schwenkantrieb vom Saugdom neu befestigt. - HD-Manometerleitung erneuert. - Arbeitsscheinwerfer erneuert.				

	Betriebsstunden; VP: 2720 Std. / HDP: 1487 Std.				

	<i>Kostenvoranschlag 1S001255</i>				
	Lohnaufwand:				
2	08560050 Lackierung	1 Stück	6.080,00		6.080,00
	Behälter im Bereich der Schweißnähte sandgestrahlt und in Farbton RAL 9010 nachlackiert				
	Lohn:				
3	08500000 Kundendienst/Reparatur im Haus, Facharbeiter/Monteur	73,75 h	90,00		6.637,50
	Materialaufwand:				
4	40191800 Druckfeder VA d=3,2 De=19,2 aus Material 1.4301 Zolltarif-Nr. 73202081 Nettogewicht 0,032 kg / Stück	4 Stück	3,17		12,68
5	40387501 Unterlage für Schlauchkiste 50 x 5 x 460 Zolltarif-Nr. 39269097 Nettogewicht 0,1 kg / Stück	1 Stück	3,80		3,80
6	42555100 Gleitschiene für E-Kolben 1500 S=14 mm Zolltarif-Nr. 39269097 Nettogewicht 1 kg / Stück	6 Stück	55,00		330,00
7	48069710 Ersatzsieb für Schmutzfänger 1/2 Zolltarif-Nr. 84219990 Nettogewicht 0,004 kg / Stück	1 Stück	4,15		4,15
8	48565000 Spannkloben SK 125 / 121-127 mm Zolltarif-Nr. 73269098 Nettogewicht 0,262 kg / Stück	2 Stück	7,50		15,00
9	48590700	1 Stück	24,27		24,27
			Übertrag		13.107,40

Pos	Artikel	Menge	Einzelpreis EUR	%	Gesamtpreis EUR
			Übertrag		13.107,40
10	Prüfschlauch DN 2-1500 mm lang Zolltarif-Nr. 39173100 Nettogewicht 0,066 kg / Stück 48591100	1 Stück	13,82		13,82
11	Ventilverlängerung für E-Kolben Zolltarif-Nr. 40093200 Nettogewicht 0,3 kg / Stück 48591105	1 Stück	16,50		16,50
12	Niederdruckschlauch für E-Kolben Zolltarif-Nr. 40093200 Nettogewicht 0,11 kg / Stück 48684400	1 Paar	2,64		2,64
13	Rohrschelle DM 34 DIN 3567 A aus Flachstahl 30 x 5 Zolltarif-Nr. 73182900 56447418	1 Stück	94,00		94,00
14	ADR - Arbeitsscheinwerfer eQuad 1200 - LED Zolltarif-Nr. 85122000 Nettogewicht 0,7 kg / Stück 56489330	1 Stück	7,71		7,71
15	2-pol. Anschlussstecker weibliche Ausführung Zolltarif-Nr. 85366990 Nettogewicht 0,016 kg / Stück 60104000	1 Stück	7,60		7,60
16	Gummidichtung NW 100 x 160 x 5 mm, ölbeständig Zolltarif-Nr. 40169300 Nettogewicht 0,086 kg / Stück 61337201	30 Stück	0,43		12,90
17	Linsenkopfschraube DIN 7380 vz. blau (A2K) M10 x 16 66255000	0,8m ²	86,00		68,80
18	Stahlblech S = 6,0 mm, ST37-2 Nettogewicht 48 kg / m ² 67003500	4 Stück	620,00		2.480,00
19	Lochblech VA 2,5mm Material 1.4301 Format: 1000 x 2000 mm mit Langlöchern zur Behälterauskleidung Zolltarif-Nr. 73269098 Nettogewicht 42 kg / Stück 85071000	2 Stück	59,70		119,40
	Nettosumme:				15.930,77
	Steuer:		15.930,77	19,00	3.026,85
			Übertrag		18.957,62

Pos	Artikel	Menge	Einzelpreis EUR	%	Gesamtpreis EUR
			Übertrag		18.957,62
	Endsumme:				18.957,62

Lieferbedingung EXW - Ab Werk (benannter Bestimmungsort)
gemäß INCOTERMS 2020

Bestimmungsort Schieder-Schwalenberg

Zahlungsbedingung 14 Tage netto
zum 12.01.2024 rein netto = 18.957,62 EUR

Es gelten ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufs- u. Lieferbedingungen (08/2021).

Mit freundlichen Grüßen

Müller Umwelttechnik
GmbH & Co. KG